

## Ergänzung zur Presseübersicht für Mai 2015

### 1. Große Strafkammer ( Saal 106 )

#### AK 9/15

Am 12.5. – mit Fortsetzungen am 18. und 20.5. – verhandelt die Kammer ab 8.30 Uhr gegen einen 1988 geborenen Angeklagten aus Bad Driburg, dem unerlaubter Erwerb einer Schusswaffe sowie schwerer Raub in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung vorgeworfen wird.

Am 18.11.2014 soll er von einem weiteren Beschuldigten eine Schusswaffe nebst scharfer Munition erworben haben.

In den frühen Morgenstunden soll er mit 2 weiteren Beschuldigten eine Wohnung in Paderborn-Sennelager aufgesucht haben, wobei er die Vorstellung gehabt haben soll, dass die Bewohner über Geld und Drogen verfügten. Er soll jedoch auf Grund einer falschen Zuordnung der Klingelschilder an einer anderen Wohnung geklingelt haben. Als ihnen die Wohnung geöffnet worden sei, sollen die drei bewaffneten und mit Schals maskierten Täter in die Wohnung eingedrungen sein, wobei der geschädigte Zeuge nach einem Faustschlag in das Gesicht zu Boden gegangen sein soll. Mit der Betätigung eines Elektroschockers sei die Herausgabe von Geld und Drogen verlangt worden. Auch die im Bad befindliche 2. Zeugin soll von einem 2. Täter mit einer Pistole bedroht worden sein. Ein 3. Täter soll aus der Wohnung 2 Mobiltelefone und 45.—Euro entwendet haben.

Dem Zeugen soll es dann gelungen sein sich loszureißen. Als er auf der Treppe zu Fall kam, soll er von den ihn verfolgenden Tätern geschlagen und getreten worden sein.

2 Täter konnten fliehen, während der Angeklagte alsbald festgenommen wurde.

#### AK 8/15

Am 12.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1979 geborenen Angeklagten aus Stadtoldendorf, dem Körperverletzung und Vergewaltigung vorgeworfen werden.

Der Angeklagte und die geschädigte Zeugin sind Eheleute. Am 1.1.2014 soll die Zeugin dem Angeklagten eröffnet haben, dass sie sich trennen wolle. Daraufhin soll es zu einer massiven körperlichen Auseinandersetzung gekommen sein.

Am 2.3.2014 soll der Angeklagte die Zeugin in der gemeinsamen Wohnung aufgesucht haben, um seine restlichen Sachen abzuholen. Dabei soll er nach einem Streit völlig ausgerastet sein und die Zeugin im weiteren Verlauf vergewaltigt haben.

## 5. große Strafkammer ( Saal 106 )

Am 6.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 2 1990 und 1992 geborene Angeklagte aus Paderborn, denen räuberischer Diebstahl und mehrere Körperverletzungen vorgeworfen werden.

Am 1.1.2015 sollen die Angeklagten in der Nacht die Wohnung einer Familie in Paderborn aufgesucht haben. Ein Angeklagter soll dabei ein Handy an sich genommen haben, um es zu behalten. Als sie die Wohnung wieder verlassen wollten, soll der Eigentümer die Herausgabe des Handys verlangt haben. Daraufhin sollen ihn die Angeklagten mehrfach geschlagen und getreten haben. Als im weiteren Verlauf mehrere Zeugen eingreifen wollten, sollen auch diese geschlagen und getreten worden sein.

AK 65/14

Am 8.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 3 1995, 1996 und 1998 geborene Angeklagte aus Delbrück, denen schwerer Raub vorgeworfen wird.

Am 27.5.2014 sollen sie sich entschlossen haben, einen Getränkemarkt in Delbrück zu überfallen, um an Geld zu gelangen. Gegen 19.00 Uhr sollen 2 Täter den Markt aufgesucht haben – der Dritte beobachtete. Unter Vorhalt eines Messers und einer Pistole sollen die maskierten Angeklagten die Öffnung der Kasse verlangt haben. Aus dieser konnten ca. 290 Euro entnommen werden

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht